

Jahreshauptversammlung 2011

Stadtpfarrer Josef Paulus Präses der Kolpingsfamilie
Kaplan Stefan Prunhuber Vizepräses



v.l.n.r.: Vizepräses Kaplan Stefan Prunhuber, 1. Vorsitzender Rainer Neubauer, Präses Stadtpfarrer Josef Paulus

Wir konnten mit Stolz auf das Geleistete im vergangenen Vereinsjahr zurückblicken. Highlights waren dabei das Gesellenkranzl im gut besuchten Christlsaal, die Besichtigung des Krematorium in Mainburg und der Wochenendskiausflug nach Meran.

Vorsitzender Rainer Neubauer begrüßte die Mitglieder und bat sich zum Gedenken an die verstorbene Mitglieder aus dem vergangenen Vereinsjahr zu erheben. Andreas Ibel konnte über einen ausgeglichenen Kassenstand berichten, Helmut Auer und Christian Biberger bestätigten als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Rainer Neubauer (1. Vorsitzender) Horst Biberger (Kultur und Freizeit), Reinhold Mirlach (Kolpingsingkreis) und Corinna Maier (Kolpingjugend) konnten in ihren Berichten auf ein ereignisreiches Vereinsjahr bei Kolping und Kolpingjugend verweisen.

Dabei führten sie die kirchlichen Veranstaltungen an, die von Kolping Mainburg organisiert oder begleitet wurden, wie die Maiandacht in der Stadtpfarrkirche, die Fronleichnamsprozession, das 25-jährige Priesterjubiläum von Franz Frühmorgen, die Verabschiedung von Stadtpfarrer Alois Lehner und Kaplan Andreas Ring oder den Gottesdienst in der Michaelkapelle in der Gestaltung des Kolpingsingkreises unter der Leitung von Peter Berg.

Die soziale Komponente bildeten die Altkleidersammlungen im Frühjahr und im Herbst, der Nikolausdienst für die Familien in Mainburg und angrenzenden Gemeinden und das Palmbüscherbinden unserer Kolpingjugend.

Im gesellschaftlichen Bereich war das Gesellenkranzl das absolute Highlight der Faschingsaison und natürlich der Kinderfasching von der Kolpingjugend im Pfarrheim Pater Rupert Mayer. Desweiteren wurde eine Winterwanderung nach Notzenhausen, eine Besichtigung des Krematorium in Mainburg, ein Ski-wochenende in Meran und ein Jungendaufzug der Kolpingjugend durchgeführt.

Die Kolpingjugend berichtete über die wöchentlichen Gruppenstunden und über die aktuellen Altersgruppen der verschiedenen Jungkolpingsgruppen.

Beim Pfarrfest am Gabis stellte die Kolpingsfamilie wieder das Personal für den Auf- und Abbau, sowie für den Grillstand und dem Getränkeausschank. Die Kolpingjugend führte für die Kinder ein buntes Programm durch, unter anderem wurden Gipshände gebastelt. Im Dezember konnte das Kolpinggedenken mit Adventfeier und Ehrungen von verdienten Mitgliedern begangen werden, dabei wurden besinnliche Geschichten vorgetragen und eine Tombola durchgeführt.

Nach dem Ausscheiden von Präses Lehner und Vizepräses Kaplan Ring im vergangenen Jahr, wurden H.H. Stadtpfarrer Josef Paulus und Kaplan Stefan Prunhuber durch Neuwahlen von den anwesenden Mitgliedern in den Ämtern als Nachfolger gewählt.

Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung bedankte sich Josef Paulus für das entgegengebrachte Vertrauen und ermunterte die Kolpingsfamilie auch in Zukunft aktiv in der Pfarrgemeinde zu wirken.